



## SICHERHEITSDATENBLATT

EASY CLEAN

Seite 1

Überarbeitet am: 29/01/2009

Revisionsnummer: 3

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** EASY CLEAN

**Firmenname:** Advanced Engineering Ltd

Guardian House

Stroudley Road

Basingstoke

Hampshire

RG24 8NL

United Kingdom

Tel: +44(0)1256460300

Fax: +44(0)1256462266

Notfalltelefon: +44(0)1256854318

Email: sales@advancedengineering.co.uk

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Hochentzündlich.

**Sonstige Gefahren:** Beim Erwärmen explosionsfähig.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** PROPAN 1-10%

EINECS: 200-827-9 CAS: 74-98-6

[F+] R12

- BUTAN 1-10%

EINECS: 203-448-7 CAS: 106-97-8

[F+] R12

- 3-BUTOXY-2-PROPANOL 1-10%

EINECS: 225-878-4 CAS: 5131-66-8

[Xi] R36/38

- 2-AMINO-ETHANOL 1-10%

EINECS: 205-483-3 CAS: 141-43-5

[Xn] R20/21/22; [C] R34

- 1-METHOXY-2-PROPANOL 10-30%

EINECS: 203-539-1 CAS: 107-98-2

[-] R10

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz unwahrscheinlich.

[Fort.]

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Alkohol- oder Polymerschäum. Wasserdampf. Kohlendioxid. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Expositionsrisiko:** Hochentzündlich. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Alle Zündquellen entfernen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

#### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** BUTAN

AGW (8 St. Exposition): 1450 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 1810 mg/m<sup>3</sup>

- 2-AMINO-ETHANOL

AGW (8 St. Exposition): 2.5 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 7.6 mg/m<sup>3</sup>

- 1-METHOXY-2-PROPANOL

AGW (8 St. Exposition): 375 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 560 mg/m<sup>3</sup>

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

**Handschutz:** Undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:** Gesichtsschutz.

**Hautschutz:** Schutzkleidung aus PVC.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Mäßig

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1.8

**obere:** 9.5

**Flammpunkt °C:** -40

**Zündtemperatur °C:** 410 - 580

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Zündquellen. Hitze. Flammen.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** 3-BUTOXY-2-PROPANOL

ORL RAT LD50 5660 µl/kg

SKN RBT LD50 3100 mg/kg

• 2-AMINO-ETHANOL

IVN RAT LD50 225 mg/kg

ORL MUS LD50 700 mg/kg

ORL RAT LD50 1720 mg/kg

SCU RAT LD50 1500 mg/kg

• 1-METHOXY-2-PROPANOL

IVN RAT LD50 4200 mg/kg

ORL MUS LD50 11700 mg/kg

ORL RAT LDLO 3739 mg/kg

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Mobilität:** Flüchtig.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Verpackungsentsorgung:** Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ADR / RID

**UN Nr:** 1950

**ADR-Klasse:** 2

**Klassifizierungscode:** 5F

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN (BUTANE)

**Gefahrzettel:** 2.1



#### IMDG / IMO

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**EmS-Nr.** F-D,S-U

**Meeresschadstoff:** .

**Gefahrzettel:** 2.1

#### IATA / ICAO

**UN Nr:** 1950

**Klasse:** 2

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS (BUTANE)

**Gefahrzettel:** 2.1

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.



**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

**S-Sätze:** S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S23: Spray nicht einatmen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**P-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R12: Hochentzündlich.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R34: Verursacht Verätzungen.

R10: Entzündlich.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.